

## **18. Workshop der Fachgruppe Vorgehensmodelle im Fachgebiet Wirtschaftsinformatik der Gesellschaft für Informatik e.V.**

### **CALL FOR PAPERS**

(Aufruf zur Einreichung von Beiträgen)

### **Zusammenspiel von Vorgehensmodellen und Organisationsformen**

### **Verlängerte Einreichungsfrist!**

Workshoptermin: **18./19.04.2011**

Ort: **Fachhochschule Kiel**



#### **Inhaltliche Ausrichtung**

In einer nunmehr 18-jährigen Tradition haben sich die Workshops der Fachgruppe Vorgehensmodelle zu der wichtigsten Veranstaltung zu diesem Thema im deutschsprachigen Raum etabliert. Die Workshops verfolgen das Ziel, Methoden und Ansätze im Bereich der Vorgehensmodelle sowie deren Umsetzung in der Praxis einem Fachpublikum aus Wissenschaftlern und Praktikern vorzustellen. Der intensiven Diskussion der vorgestellten Ansätze sowie dem Erfahrungsaustausch wird im Workshop traditionell eine besonders hohe Bedeutung zugemessen.

Der Workshop wird in Kooperation mit den Regionalgruppen Kiel der GPM Gesellschaft für Projektmanagement e.V. und Schleswig-Holstein der GI, der Fachgruppe Projekt- und Prozessmanagement der GPM sowie der gfo – Gesellschaft für Organisation e.V. durchgeführt.

Der Workshop des Jahres 2011 hat den Themenschwerpunkt „Zusammenspiel von Vorgehensmodellen und Organisationsformen“. Im 20. Jahrhundert beherrschte die Frage nach der optimalen Aufbauorganisation die Organisationsarbeit. Seit einiger Zeit führen die immer stärkere Automatisierung betrieblicher Routineabläufe sowie die Notwendigkeit, durch komplexe und innovative Produkte Wettbewerbsvorteile zu gewinnen, zu einer immer stärkeren Hinwendung zur Prozess- und Projektorganisation. Diese kann eine Aufbauorganisation manchmal vollständig überlagern.

Insbesondere im immer wichtiger werdenden IT-Sektor geben Vorgehensmodelle den Ablauf der Systementwicklung vor. Damit stellt sich die Frage nach einer möglichst effektiven und effizienten Kombination von Aufbauorganisation und Vorgehensmodell, unter Berücksichtigung der gegenseitigen Abhängigkeiten. Verwunderung tritt oft ein, wenn die Einführung neuer Vorgehens- und Prozessmodelle mangels Unterstützung und Kompatibilität mit der vorhandenen Aufbauorganisation scheitert.

Erbeten werden daher Beiträge, welche die Abhängigkeiten von Aufbau- und Ablauforganisation beleuchten und aufzeigen, wie ein effektives Zusammenspiel von Vorgehensmodellen und Aufbauorganisation aussehen kann.

#### **Themenvorschläge**

- Mitarbeiterführung und -bewertung im Spannungsfeld zwischen IT-Projekt- und Linienorganisation
- Verantwortungsübergang von Projektentwicklungsorganisation in die IT-Betriebsorganisation
- Erstmalige Einführung und kontinuierliche Anpassung von Vorgehensmodellen
- Vorgehensmodelle und Teamstrukturen
- Minimale (aber nicht agile) Vorgehensmodelle
- Wirtschaftlichkeit des Einsatzes von Vorgehensmodellen
- Auswahlkriterien für Methoden und Prozesse

- „Organisatorisches Vergessen“ als organisatorisches Problem
- Vorgehensmodelle in industriellen Branchen (Hochbau, Anlagenbau, Pharma, Chemie, Life Science)
- Vorgehensmodelle im öffentlichen Bereich

### Workshop-Beiträge und Tagungsband

Jeder Workshop-Beitrag besteht aus einem circa halbstündigen Vortrag, der die Kernthesen des Beitrags vorstellen sollte, sowie einer anschließenden Diskussion im Plenum. Ergänzend dazu wird der eingereichte Beitrag im Tagungsband veröffentlicht. Die Beiträge dürfen maximal 10 Seiten umfassen. Sie sollen Grafiken enthalten und müssen Veröffentlichungsqualität haben. Für die Annahme des Beitrags ist die Verwendung einer Dokumentenvorlage zwingend, die unter [www.vorgehensmodelle.de](http://www.vorgehensmodelle.de) zu finden ist. Beiträge werden nur über das Konferenzsystem <http://www.easychair.org/conferences/?conf=giwivm18> entgegengenommen. Bei den Einreichungen kann es sich handeln um:

- Übersichtsbeiträge, die ein oder mehrere der Themen aufarbeiten und einführend darstellen
- Beschreibungen laufender oder abgeschlossener Forschungsarbeiten sowie wissenschaftliche Diskussionsbeiträge
- Erfahrungsberichte aus der Praxis

Wir bitten von der Einsendung von sog. „Success Stories“ mit starkem Marketing-Einschlag abzusehen.

### Programmkomitee

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Marco Kuhmann, TU München (Leitung)</li> <li>• Dr. Oliver Linssen, Liantis GmbH &amp; Co. KG (stv. Leitung)</li> <li>• Dr. Volker Arendt, Bergische Universität Wuppertal</li> <li>• Prof. Hartmut F. Binner, Gesellschaft für Organisation e.V.</li> <li>• Hubert Biskup, IBM</li> <li>• Prof. Stefan Bock, Bergische Universität Wuppertal</li> <li>• Dr. Jens Calamé</li> <li>• Jens Coldewey, it-agile GmbH</li> <li>• Christian Dinnus, IT.NRW</li> <li>• Dr. Guido Dischinger, Liantis GmbH &amp; Co. KG</li> <li>• Prof. Ulrich Frank, Universität Duisburg-Essen</li> <li>• Prof. Detlev Frick, Hochschule Niederrhein</li> <li>• Jan Friedrich, 4Soft GmbH</li> <li>• Prof. Andreas Gadatsch, Hochschule Bonn-Rhein Sieg</li> <li>• Dr. Thomas Greb, Thomas Greb Consulting</li> <li>• Prof. Eckhart Hanser, Duale Hochschule BW Loerrach</li> <li>• Manfred Herman, Deutsche Post DHL</li> <li>• Reinhard Höhn, X-PER.NET Consulting</li> <li>• Stephan Höppner, Siemens IT Solutions and Services GmbH</li> <li>• Georg Kalus, Technische Universität München</li> <li>• Patrick Keil, Keil KTM GmbH</li> <li>• Dr. Ralf Kneuper, Beratung f. Softwarequalitätsmanagement und Prozessverbesserung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Bodo Kraft, Fachhochschule Aachen</li> <li>• Dr. Christian Lange, Bundesverwaltungsamt, BIT 7</li> <li>• Dr. Frank Marschall, T-Systems International GmbH</li> <li>• Prof. Sven Mertens, Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW)</li> <li>• Alexander Miskiw, GPM e.V. Region Düsseldorf</li> <li>• Günther Müller-Luschnat, Pharmatechnik GmbH</li> <li>• Dr. Jan Mütter, IT-NRW</li> <li>• Prof. Roland Petrasch, Technische Fachhochschule Berlin</li> <li>• Prof. Stephan Raimer, Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein</li> <li>• Prof. Andreas Rausch, TU Clausthal</li> <li>• Prof. Steffen Rietz, Sprecher der Fachgruppe Projekt- und Prozessmanagement der GPM</li> <li>• Dr. André Schnackeburg, Bundesverwaltungsamt, BIT 2</li> <li>• Klaus Stephan, PMI Köln Chapter e.V.</li> <li>• Manuel Then, Technische Universität München</li> <li>• Reinhard Wagner, GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.</li> <li>• Dr. Harald Wehnes, kubus IT c/o AOK Bayern</li> <li>• Dr. Christa Weßel, Organisationsentwicklung &amp; Informationstechnologie</li> <li>• Prof. Doris Weßels, Fachhochschule Kiel</li> <li>• Herbert Wetzels, S&amp;T Deutschland GmbH</li> </ul>
--	---

### Wichtige Termine

- 21.01.2011: Abgabefrist für Beiträge
- 09.02.2011: Information über Annahme sowie Überarbeitungshinweise an die Autoren
- 23.02.2011: Einreichung der druckfertigen Beiträge durch die Autoren
- 18./19.04.2011: Workshop

### Kontaktadresse und weitere Informationen

Für die Teilnahme am Workshop ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite der Fachgruppe <http://www.vorgehensmodelle.de>. Dort werden auch weitere, aktualisierte Informationen bezüglich des Workshops bereitgestellt. Für Rückfragen wenden Sie

sich bitte an [VM-Workshop@gi-ev.de](mailto:VM-Workshop@gi-ev.de).

gez.

- Dr. Oliver Linssen, Liantis GmbH & Co. KG, Krefeld (Sprecher der Fachgruppe)
- Reinhard Höhn, Knowledge Management Associates GmbH, Wien (stellv. Sprecher der Fachgruppe)
- Das Leitungsgremium der Fachgruppe Vorgehensmodelle für die betriebliche Anwendungsentwicklung im Fachbereich Wirtschaftsinformatik (WI-VM)

Webseite der Fachgruppe: <http://www.vorgehensmodelle.de>

Die Fachgruppe auf XING: <https://www.xing.com/net/pri9f199bx/vorgehensmodelle/>

Verteiler der Fachgruppe: <https://mail.gi-ev.de/mailman/listinfo/wi-vm>